

# Bewusst in der „Pampa“

## Schnelles Netz freigeschaltet

APPENFELDEN / PRÜHL (schi) – Für das Unternehmerehepaar Manuela und Bernhard Klein war der gestrige Tag ein besonderer Tag: Das gemeinsame Drücken des Knopfes zur Freischaltung des schnellen Internets zusammen mit Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder war zwar noch rein symbolischer Natur. Doch wenn die restlichen technischen Arbeiten abgeschlossen sind, kann der mittelständische Gartenbaubetrieb der Kleins in Oberscheinfeld gemeinsam mit den rund 400 Haushalten in der Gemeinde auf der schnellen digitalen Autobahn „fahren“.

Wie berichtet, ist der Breitbandausbau in Oberscheinfeld und dessen Ortsteilen jetzt abgeschlossen. In spätestens zwei Wochen soll es mit dem Surfen bei einer Datenübertragungsrate von bis zu 50 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) für alle Haushalte klappen, wie Thomas Braun und Markus Winter von der Telekom gestern versicherten. In den vergangenen Tagen hatte es im Ort Störungen im Telefonnetz gegeben – und das soll dann behoben sein.

### Höchster Fördersatz für Oberscheinfeld

Die Gemeinde habe den höchsten Fördersatz von 90 Prozent erhalten, sagten Bürgermeister Peter Sendner und CSU-Stimmkreisabgeordneter Hans Herold gestern bei der Freischaltung. Diesen symbolischen Akt, hieß es, habe man ganz bewusst mit-



Drückten gemeinsam den Startknopf für das schnelle Netz: Thomas Braun und Markus Winter von der Telekom, Bürgermeister Peter Sendner, Finanzminister Dr. Markus Söder, Stimmkreisabgeordneter Hans Herold sowie das Unternehmerehepaar Manuela und Bernhard Klein (von links). F.: Rita Schiffermüller

ten in die „Pampa“ gelegt: Man wolle so das Ziel des Förderprogramms unterstreichen. Dieses hat der Freistaat mit 1,5 Milliarden Euro ausgestattet, um den ländlichen Raum rasch an das Breitbandnetz anzuschließen.

Laut Minister Söder engagieren sich bayernweit bereits 1951 und damit 95 Prozent der Kommunen im Rahmen des Förderverfahrens. Im Landkreis seien es bereits fast alle Gemeinden. In diesem Zusammenhang dankte Hans Herold wiederum dem früheren Leiter des Vermessungsamtes, Daniel Kleffel, der an das Ministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat nach Nürnberg gewechselt ist und sich dort für den Breitbandausbau in der Region einsetzt.

Die Freischaltung verfolgten gestern etliche Bürger. Insbesondere aber freute sich das Unternehmerehepaar Klein, das erst kürzlich ein neues Bürogebäude bei den Gewächshäusern auf der Anhöhe zwischen Prühl und Appenfelden fertiggestellt hat. Der Betrieb sei auf ein leistungsfähiges Datennetz angewiesen, da die meisten der im Radius von knapp 300 Kilometern angesiedelten Kunden ihre Ware per Internet orderten. Deshalb, so Bernhard Klein, müssten erhebliche Datenmengen – wie etwa Bilder der Ware – versendet werden. Und das sei nun bald sehr viel einfacher möglich. Aber, betonte der Unternehmer, er freue sich auch für alle anderen Bürger, die in Kürze das leistungsstarke Netz nutzen könnten.